

K. Waisenhäuser und Hospitäler.

Reformiertes Waisenhaus.

(Bettenh. Str. 22—24.)

Direktion (Geschäftslokal Sack 3, Vorderhaus):
Geheimer Regierungsrat Landrat Freiherr
v. Dörnberg, Landgerichtsrat Büff, Pfarrer
Stentzel.

Arzt: Regierungs- u. Medizinalrat Dr. Rockwitz.
Sekretär und Verlagsverwalter: Löber.
Kassierer: Süßmann.

Knaben-Waisenhaus.

(Bettenh. Str. 22—24.)

Hausinspektor: Haberland.
Lehrer: Weil, Kleim, Bertelmann.

Mädchen-Waisenhaus.

(Sternstr. 3.)

Vorsteherin: Frl. E. Bartz.

Evangelisch-Lutherisches von Franckenbergisches und von Heathcotesches Armen- und Waisenhaus, von der Witwe des Kammerpräsidenten von Franckenberg 1760 gestiftet und von dem 1893 verstorbenen Oberstleutnant a. D. von Heathcote neu dotiert (Weserstr. 25).

Direktoren: Pfarrer Oppen, Pfarrer Nordmann,
Frau Oberstleutnant A. v. Heathcote, geb.
Freiin v. Oeynhaus, und Regierungs-Rat
Freiherr v. Schenk zu Schweinsberg.
Kassierer: Regierungs-Sekretär Klingelhöfer.
Arzt: Geheimer Sanitätsrat Dr. Bartsch.
Verwalter: Gleim.

Katholisches Waisenhaus.

Kuratorium: Dechant Hillenbrand, Vorsitzender,
Malermeister Wellerdick, Kaufm. G. Strat-
mann.
Rechnungsführer: Buchhalter Salzmann.

Israelitisches Waisenhaus.

(Ph. Feidel u. Emilie Goldschmidt'sche Stiftung.)
Kuratorium: Vorsitzender: Bankier A. Fiorino.
Stellvertreter und Rechnungsführer: Bankier
A. Alsberg.
Schriftführer: Hugo Gotthelft.
Ökonom: Kommerzienrat G. Rosenzweig.
Beisitzer: Landrabbiner Dr. Doctor, Dr. Fr.
Büding und L. Mosbacher.

Ehrendamen: Frau Dr. Prager, Frau Eugenie
Wertheim und Frau Dr. Büding.
Hausinspektor: A. Scheye.

Civil-Witwen- und Waisen-Anstalten.

Königl. Civil-Witwen- und
Waisen-Anstalt in Cassel.

Direktion: Dr. v. Below, Reg.-Rat (auftragsw.),
s. Regierung.

Königl. Civil-Witwen- und
Waisen-Gesellschaft.

Kommission: Dr. Schmid, Reg.-Rat, s. Regierung.
Horst, Rechn.-Rat, s. Regierung.

Direktion des Haupt-Hof-Hospitals.

(Oberste Gasse 2.)

Direktoren: Geheimer Regierungs-Rat, Landrat
a. D. Freiherr v. Dörnberg, Superintendent z.
Zt. unbesetzt, Regierungsrat Dr. Schmid.
Hofhospitals-Inspektor und Rechnungsführer:
Regierungs-Sekretär Grosch.
Bote und Pförtner: Alsfeld.

Hospital Siechenhof.

(Leipz. Str. 35.)

Direktion: Superintendent: vacat. Vertreter:
Generalsuperintendent Möller und Bürger-
meister Jochnus.
Pfarrer: 2. Pfarrer an der Unterneust. Kirche
Roth.
Syndikus: Rechtsanwalt Martin.
Arzt: Geh. Sanitätsrat Dr. med. Bartsch.
Verwalter und Kassierer: Städt. Obersekretär
a. D. Dieterich.
Kantor, Lektor und Organist: Städtischer Lehrer
Ph. Gild.

Französisches Hospital.

(Armenhaus der vereinigten Oberneustädter
Gemeinde.) Frankf. Str. 8.

Vorstand: Die Pfarrer und Kirchenältesten.
Arzt: Dr. Bartsch.

Städtische Armenhäuser.

a. Jacobshaus, b. Süsterhaus (Sedanstr. 35—37.)
Verwaltung: Die Armendirektion.

L. Stiftungen.

I. Stiftungen unter der Verwaltung des Magistrats.

1. Vermächtnis der Frau Gräfin Bose zu Stipendien für Maler und Bildhauer.

Die Zinsen (jährlich 2000 Mk.) sollen würdigen
und bedürftigen, aus dem ehem. Kurfürstentum
Hessen gebürtigen Malern und Bildhauern zu
ihrer weiteren Ausbildung verliehen werden.

Ausschreibung erfolgt jährlich zu Beginn des
Etatsjahres.

2. Vermächtnis des Medizinalrats Dr. Fiedler zum Stipendium eines Pharmazeuten.

Die Zinsen (jährlich rd. 400 Mk.) sollen wür-
digen und bedürftigen, aus dem ehem. Kurfürsten-
tum Hessen gebürtigen Apothekern zum Studium
auf der Universität Marburg verliehen werden.
Ausschreibung erfolgt im August jeden Jahres.

3. Vermächtnis von Rudolf Goldschmidt zu Gunsten eines jungen Ehepaars.

Die Zinsen (jährlich rd. 1400 Mk.) sollen jährlich einem Paare würdiger Eheleute, die sich während des Jahres heiraten und von denen mindestens eine Person in der Residenzstadt Cassel ihren Wohnsitz hat und den Nachweis erbringt, dass er oder sie von einer Person abstammt, die vor dem 18. Juni 1866 ein hessischer Untertan war, verliehen werden. Ausgeschlossen von der Zuwendung sollen diejenigen Paare sein, bei denen der Ehemann oder der Vater der Ehefrau preussischer Zivilbeamter ist oder im aktiven Militärdienst steht. Ausschreibung erfolgt im Oktober jeden Jahres.

4. Vermächtnis des Geh. Hofrats Dr. Harnier zum Besten eines Schülers der hiesigen Kunstakademie.

Die Zinsen (jährlich rd. 300 Mk.) werden auf Vorschlag der Kgl. Direktion der hiesigen Akademie der bildenden Künste auf die Dauer von je 2 Jahren vergeben.

5. Vermächtnis des Geh. Kriegsrats Meyer zur Ausbildung eines bedürftigen talentvollen Bürgersohnes.

Die Zinsen (jährlich rd. 170 Mk.) sollen zur Erziehung und zum Unterricht eines armen, mit Talent begabten hiesigen Bürgersohnes vergeben werden. Zu Universitätsstudien wird das Stipendium nicht bewilligt.

Ausschreibung erfolgt im Oktober jeden Jahres.

II. Stiftungen unter Verwaltung besonderer Kuratorien u. s. w.

1. Ottilie Kellermann-Stiftung f. Lehrerinnen.

Die Zinsen werden als lebenslängliche Pension (z. Zt. jährlich 100 Mk.) an würdige und bedürftige ehemalige Lehrerinnen, die an einer hiesigen Privatunterrichtsanstalt mindestens 10 Jahre lang als Lehrerinnen oder Vorsteherinnen tätig gewesen sein müssen, verliehen. Wird die Pension nach Ableben der jeweiligen Empfängerin frei, so erfolgt deren öffentliche Ausschreibung.

Kuratorium: Oberbürgermeister Müller, Vorsitzender, Stadtrat Boedicker, Stadtschulrat Bornmann, Pfarrer Mörschel.

2. Stiftung der Ehegattin des Oberst a. D. Kellermann, Marie Elisabeth geb. Liebehenz zur Heilung oder Pflege Geisteskranker.

Die Zinsen (jährlich rd. 3360 Mk.) werden jährlich als Zuschüsse zu den Verpflegungskosten von in Anstalten der Provinz Hessen-Nassau oder in Familienpflege untergebrachten Geisteskranken an bedürftige Anverwandte vergeben. Gesuche sind bis zum 15. Februar jeden Jahres einzureichen.

Kommission zur Verwaltung: Oberbürgermeister Müller, Vorsitzender, Stadtrat Andr. Schmidt, Stadtrat Sanitätsrat Dr. Willich, Geh. Medizinalrat Dr. Gottfr. Krause.

3. Vermächtnis des Generalleutn. Schirmer zur Unterstützung unbemittelter Witwen u. Waisen von Militärpersonen.

Die Zinsen (jährlich rd. 900 Mk.) sollen nur an Witwen und Waisen solcher ehemaligen kur-

hessischen Militärpersonen, die bis zu ihrem Tode entweder aktive Soldaten oder Militärpensionäre waren, verliehen werden. Ausschreibung erfolgt im August jeden Jahres. Verwaltung: Oberbürgermeister Müller, Vorsitzender, Stadtrat Ochs, Stellvertreter, Stadtrat Aug. Schmitt.

III. Wohltätige Stiftungen für die Mitglieder der katholischen Gemeinde.

a) Waisenhausstiftung

bezweckt Unterbringung und Verpflegung von Waisen bezw. Halbwaisen. Anmeldungen beim Dechanten.

b) Klaren'sche Stiftung

bezweckt die Anschaffung von Schuhen, Kleidern etc. für arme Schulkinder. Die Lehrer geben die Namen der würdigen und bedürftigen Kinder dem Dechanten bekannt, an welche die Verteilung der gen. Gegenstände am 21. Nov. jeden Jahres geschieht.

IV. Israelitische Stiftungen.

Johanna Rothfels'sche Stiftung.

Kuratoren: Justizrat Dr. Rothfels, Oberbürgermeister Müller, Landrabbiner Dr. Doctor.

Jeremias und Simon Rothfels'sche Schulstiftung.

Kuratoren: Justizrat Dr. Rothfels, Lehrer a. D. E. Gutkind und Lehrer H. Homburg.

R. S. Goldschmidt'sche Schulstiftung.

Kuratoren: Justizrat Dr. Rothfels, Bankier A. Fiorino, Rechtsanwalt Dr. E. Arnthal, Fabrikant A. Eisenberg, Landrabbiner Dr. Doctor.

S. S. und J. Goldschmidt'sche Stipendienstiftung.

Kuratoren: Rechtsanw. Dr. Arnthal, Dr. med. Heilbrun, Dr. med. H. Katzenstein, Landrabbiner Dr. Doctor.

H. S. Aschrott und Regina Aschrott'sche Stiftung.

Zum Besten der entlassenen Zöglinge des israelitischen Waisenhauses zu Cassel. Verwaltung: Das Kuratorium des israelitischen Waisenhauses.

Taxations-Kommission.

1. Trimborn, M., Königl. Baurat, Köln-Str. 107.
2. Duphorn, Ed., Hof-Zimmermstr., Schillerstr. 7.
3. Jordan, Jean, Maurermstr., Maulbeerplant. 7.

Stellvertreter hierfür sind:

1. Janert, G., Königl. Baurat, Parkstr. 27.
2. Rennert, Wilh., Maurermstr., Olgastr. 2b.
3. Wöhler, Andr., Zimmermstr., Mosenthalstr.

Beendigte Sachverständige in Ent-
eignungssachen:

1. Karst, Architekt, Olgastr. 11.
2. Duphorn, Ed., Hof-Zimmermstr., Schillerstr. 7.

Abschätzungs-Kommission für
Gärten, Wiesen, Felder u. s. w.

1. Hördemann, Wilh., Kunst- und Handlungsgärtner.
2. Eubell, Leop., Stadtgarten-Inspektor a. D.
3. Köhler, Carl, Gutsbesitzer.